

thode zur Bestimmung des Wahrscheinlichen. Die Technokratie folgert aus ihrem Postulat, daß fundamentale, unumstößliche Einheiten bestehen, die in Verbindung mit abgeleiteten Einheiten eine neue und grundlegende Methode der quantitativen Analyse und Bestimmung des künftigen wahrscheinlichen Zustandes eines jeden sozialen Mechanismus bilden. Die Technokratie stellt ferner fest, daß alle organischen und anorganischen Mechanismen, die in den sozialen Makrokosmos einbezogen sind, Energie verbrauchen; daher sind die grundlegenden Maßstäbe: der Faktor der Energieumwandlung oder die Leistungsfähigkeit (efficiency) und der Faktor der Umwandlung der verfügbaren Energie des Mechanismus als eines funktionellen Ganzen in bezug auf einen gegebenen Raum in der Zeiteinheit.

Die Technokratie begründet also eine neue Technik sozialer Meßbarkeit, d. h. ein Verfahren zur Bestimmung des Anwachsens aller energieverbrauchenden Mittel innerhalb der Grenze des nächsten wahrscheinlichsten Stadiums der Energie. Der „Energy Survey of North America“, der jetzt von der Technokratie geführt wird zusammen mit dem „Industrial Engineering Department“ der Columbia-Universität und dem „Architects' Emergency Committee“ ist der Ansicht, daß die Anwendung dieser Methode nicht nur neue Daten geliefert, sondern schon existierende mit neuer Bedeutung versehen hat. Da die oben beschriebene Methode eine Meßmethode ist, folgt